

## Pressemitteilung DPolG Landeskongress 2025

(Rust / Stuttgart, 12.12.2025)

### **Dirk Preis neuer Landesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft**

Der Polizeihauptkommissar Dirk Preis ist neuer Landesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG) in Baden-Württemberg. Der 52-Jährige erhielt auf dem Landeskongress der Gewerkschaft in Rust mit rund 500 Delegierten und Ehrengästen mehr als 99 Prozent der Stimmen. Preis vereint damit – wie bereits sein Vorgänger – die einflussreichsten Spitzenämter in der Interessenvertretung der Polizei im Land. Bereits im Juni 2025 übernahm er den Vorsitz im Hauptpersonalrat der Polizei, beim Ministerium des Inneren für Digitalisierung und Kommunen. Damit ist er der oberste (Konzern-)Personalrat von 35.000 Polizeibeschäftigten.

Seine berufliche Laufbahn begann er nach einer kaufmännischen Ausbildung an der Polizeischule Lahr. Es folgten mehrere Jahre bei der Bereitschaftspolizei sowie Tätigkeiten im Streifen- und später im Ermittlungsdienst am Polizeirevier Rastatt, einer Dienststelle des Polizeipräsidiums Offenburg. Der Absolvent der Hochschule für Polizei engagierte sich früh in der Personalvertretung: Er war Mitglied des örtlichen Personalrats beim Polizeipräsidium Offenburg und gehört seit Dezember 2020 dem Hauptpersonalrat der Polizei an, dessen Vorsitz er seitdem innehat.

Innerhalb der DPolG ist Preis seit 2016 Vorsitzender des Kreisverbands Baden-Baden/Rastatt/Bühl. Seine gewerkschaftliche Arbeit begann er zuvor auf Kreis- und Bezirksebene in der Nachwuchsorganisation JUNGE POLIZEI. Seit 2019 ist er Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstands der DPolG Baden-Württemberg und dort Bezirksvorsitzender für das Polizeipräsidium Offenburg. Zudem ist er Regierungsbezirksvorsitzender Karlsruhe des Beamtenbundes Baden-Württemberg und vertritt damit mehrere zehntausend Mitglieder in Nordbaden.

**Neben seiner gewerkschaftlichen Tätigkeit engagiert sich Preis seit mehreren Jahren ehrenamtlich in der Kommunalpolitik. Er führt die CDU-Fraktion im Gemeinderat von Gernsbach und ist dort stellvertretender Bürgermeister.**

**Die Fraktionsvorsitzenden der Grünen, der CDU und der FDP sowie der Generalsekretär der SPD im baden-württembergischen Landtag gratulierten Preis persönlich auf dem Landeskongress und versprachen die Fortführung der sehr guten Zusammenarbeit ihrer Fraktionen mit der Deutschen Polizeigewerkschaft.**

In seiner Antrittsrede kündigte der neue Landesvorsitzende an, den eingeschlagenen Kurs der erfolgreichsten Polizeigewerkschaft in Baden-Württemberg fortzuführen. Im ersten Schritt gelte es jetzt, die mit den Parteien ausgehandelten sicherheitspolitischen Themen der Wahlprogramme auch in Regierungsprogramme umzusetzen.

**Dazu Preis wörtlich: „Das, was wir bis jetzt ausgehandelt und auch mit Zusagen und Parteibeschlüssen belegt haben, ist eine gute Grundlage für notwendige Verbesserungen bei der Bezahlung von Polizeibeamten wie auch Tarifbeschäftigten und Verwaltungsbeamten. Wichtig ist, dass die Zusagen wie „Taser“ (DEIG) und konsequente Maßnahmen gegen die Gewalt, die unsere Polizeibeschäftigten täglich erleben, umgesetzt werden.“**